

| | |
|---|-----|
| Der Autor | V |
| Vorwort zur 2. Auflage | VII |
| Zur Klarstellung | X |
| Gebrauchsanleitung | XIV |
| | |
| 1 Richtiges Vererben und Verschenken will gelernt sein | 1 |
| Warum wiederholen die meisten Menschen trotz eigener schlechter Erfahrungen die Fehler der vorherigen Generation? | |
| 2 Das Tabu | 5 |
| Die Macht der Tabus: Warum über das Wesentliche in Familien nicht gesprochen wird und die Folgen | |
| 3 Ordnung und Chaos | 9 |
| Im Leben ordnungsliebend, im Tod chaotisch – was ohne letztwillige Verfügungen mit der Familie passiert | |
| 4 Das Haus | 13 |
| Wie vererbe ich ein Haus, von dem ich weiß, dass es alle Erben haben wollen? | |
| 5 Neid und Geiz über den Tod hinaus | 21 |
| Wer vermag schon die eigenen Schwächen zu erkennen? Wie negative Empfindungen die letztwilligen Verfügungen ungerecht machen | |
| 6 Licht und Schatten | 25 |
| Die Schattenseiten des Verstorbenen belasten die Familie weit über dessen Tod hinaus | |
| 7 Die Sehnsucht nach Unsterblichkeit | 31 |
| Stifter und Stiftungen: Motive und Ziele | |
| 8 Und die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit | 36 |
| Stifter und Stiftungen: Das Alte erhalten oder neue Visionen? Jeder von uns kann Visionär und Stifter werden | |
| 9 Scheißt der Teufel immer auf den größten Haufen? | 43 |
| Wie geerbtes Geld dorthin kommt, wo es wirklich gebraucht wird. Und wie Sie gute Ideen weitervererben können | |

| | | |
|------------|---|---|
| XII | <p>10 Preis, Opfer und Verzicht 46 Unternehmensnachfolge: Was tun, wenn der auserkorene Kronprinz gar nicht will?</p> <p>11 Wenn die Rechnung ohne den Wirt gemacht wird 50 Wenn die ältere Generation an den Bedürfnissen der jüngeren Generation vorbeiplant</p> <p>12 Der König, der seine Macht nicht hergeben will 57 Soll die Unternehmensnachfolge gelingen, muss sich der Übergeber an die Spielregeln halten</p> <p>13 Wenn der König den Sohn um den Thron betrügt 63 Das Gesetz des Dschungels oder kultiviertes Miteinander? Wenn die alte Generation ihre Versprechen nicht hält</p> <p>14 Geld oder Liebe 68 Schenken und Vererben als Ausdruck von Wertschätzung und Zuneigung. Beim Geben und Nehmen innerhalb der Familie geht es nicht um Geld, sondern um Gefühle</p> <p>15 Alle Karten auf den Tisch 73 Wie das Verschweigen wesentlicher Informationen die Familie zerstören kann</p> <p>16 Ein klares Wort zur rechten Zeit 77 Familiengespräche über die Pläne, wie Eltern Ihr Vermögen an Ihre Kinder vererben wollen, müssen perfekt vorbereitet sein</p> <p>17 Das heilsame Machtwort 81 Warum ein Testament so geschrieben sein muss, dass es für alle Familienmitglieder nachvollziehbar ist</p> <p>18 Die Nibelungensage 83 Geld und Macht als Symbole für Wertschätzung und Geliebtwerden</p> <p>19 Hass und Rache 90 Wie derjenige, der sich rächen will, sich dadurch wirtschaftlich sein eigenes Grab schaufelt</p> <p>20 Bestechung und Käuflichkeit 95 Wenn die jüngere Generation durch Versprechungen, Macht und Geld manipuliert wird – heiligt der Zweck die Mittel?</p> | <p>46</p> <p>50</p> <p>57</p> <p>63</p> <p>68</p> <p>73</p> <p>77</p> <p>81</p> <p>83</p> <p>90</p> <p>95</p> |
|------------|---|---|

| | | |
|-----------|--|-----|
| 21 | Betrug von Todes wegen | 99 |
| | Wie das Versprechen, sie als Erben einzusetzen, Menschen abhängig macht | |
| 22 | Erbverträge sind auch nur Papier | 103 |
| | Erbverträge als probates Mittel, andere um das versprochene Erbe zu bringen | |
| | Mangelnde Kommunikation in der Familie kann zur Zerstörung der Familie führen | |
| 23 | „Über die Toten nichts als Gutes“? | 108 |
| | Wenn die Alten den Familienzweist durch fehlende oder fehlerhafte Regelungen vorbereitet haben: Müssen sich die Kinder streiten oder welche anderen Möglichkeiten haben sie? | |
| | Wie aus Geschwisterkindern Helden wurden | |
| 24 | Mein Wille geschehe | 112 |
| | Katastrophale Folgen: Wenn an den Bedürfnissen des Ehepartners und der Kinder vorbeigesteuert wird. | |
| | Und: Die besonderen Gefahren, wenn die Kinder beim Tod der Eltern noch minderjährig sind | |
| 25 | Nur wer die Form hat, kann (sich) gehen (lassen) | 122 |
| | Die falsche Form führt zur Ungültigkeit des Testamentes. | |
| | Und: Bei großen Vermögen schon zu Lebzeiten mit dem Weitergeben anfangen: Schenken, Stiften, die eigenen Visionen leben | |
| 26 | Darwin und Christus | 127 |
| | Die Familie und ihr „schwächstes Glied“ | |
| | Glossar | 133 |
| | Stichwortregister | 147 |